



Hinter den Kulissen wollten die vielen Besucher vor allem das Zelt der Pferde und die Tiere selbst sehen.



▲ Begehrte Mitbringsel – die leuchtenden Kreisel sind die wahren Renner bei den Kids.



Matthias (6) balancierte beinahe wie die echten Profis.

# Hattingalli

Einmal selbst Star in der Manege sein – dieser Traum wurde gestern beim Tag der offenen Tür im „Circus Roncalli“ für zahlreiche Kinder Wirklichkeit.

Was für ein Andrang gestern Vormittag am Freige-lände der Innsbrucker Olympiaworld. Wohl auch aufgrund des Schmuddelwetters strömten Hunderte kleine und große Zirkusfans zum von der „Krone“ präsentierten „Tag der offenen Tür“ in das riesige Zelt vom Circus Roncalli. Dabei konnten die Besucher nicht nur Zirkusluft schnuppern, sondern auch viele Fragen,

die ihnen schon lange unter den Nägeln brannten, stellen sowie die Atmosphäre hinter der Bühne erkunden.

Speziell die Kinder wurden aber nicht einfach nur durch die „Zirkusstadt“ geführt, was ja an sich schon

VON SAMUEL THURNER UND CHRISTOF BIRBAUMER (FOTOS)

spannend genug wäre, nein – sie waren mittendrin und wurden in der Manege zu waschechten Artisten.

Spannung und Nervenzit-zel erzeugte etwa das Trio Császár aus Ungarn, wobei es mit dem sechsjäh-rigen Matthias einen mutigen Assistenten hatte. Der junge Tiroler balancierte wagemutig und fast ohne mit der Wimper zu zucken auf den Händen der Profis.

Noch höher hinaus ging es für Sophie (10), die am Seil mit Alexej, einem



Florian & Tobias mit ihren Eltern beim „Krone“-Stand.



Sophie (10) wurde prompt selbst zum Zirkusstar und schwebte an der Hand von Alexej über die Manege.

Künstler des Circustheater Bingo, über den Köpfen der Zuschauer schwebte. Danach brachte Ty Toyo die vielen Besucher zum Staunen. Der Amerikaner mit japanischen Wurzeln zeigte mit seinen Bällen, warum er zurecht als Wunderkind der heutigen Jonglierwelt gilt.

## Offen stehende Münder und leuchtende Augen

Für Stimmung sorgten Beatboxer Robert Wicke und der lustige Holländer Ramon. Letztgenannter zeigte nicht nur seine humorvolle Seite, sondern auch sein musikalisches Talent. Mit Kuhglocken spielte der Roncalli-Komiker mit Kindern aus dem Publikum den Klassiker „Guten Abend, gute Nacht“. Den



Auch von den Ponys waren die Kinder – wie Tim und David – begeistert.

# bei Roncalli

Kleinen taugten die Vorführungen sichtlich, wie die offen stehenden Münder und leuchtenden Augen bewiesen. „Großartig, was die Zirkusleute so drauf haben“, waren sich alle einig.

## Zirkus gastiert noch bis 11. Dezember in Tirol

Einige von ihnen werden mit Mama, Papa, Oma oder Opa im Schlepptau wohl wieder kommen. Schließlich verzaubern die Akro-baten, Clowns und Jongleure in Innsbruck noch bis zum 11. Dezember die Besucher.



Der junge Amerikaner Ty Toyo verzauberte die Zirkusfans mit seinen Jonglierkünsten.



▲ Axel, Stefan, David und Stefan wurden die Stühle unter ihren Hintern weggezogen – ihre „akrobatische Figur“ hielt trotzdem. < Danach zeigte Roncalli-Komiker Ramon mit Hilfe aus dem Publikum, dass er wahrlich auch ein musikalisches Talent hat.

